

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

"Ungedruckte Papiere" - K 3388

Hebel, Johann Peter

[s.l.], [spätes 18./frühes 19. Jh.]

Neujahrswunsch des Wochenblatt-Trägers

[urn:nbn:de:bsz:31-6643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6643)

H 88

201

(Krüger'sches Buch des Adolphsbuch
Freiburg)

des alten Jofes Jof's Klein yamurft . .

(1 Bl. folio)

(Längin 8. 27)

Und als Gabe Gottes pfand gemessen;
Sodt ist die Rabat u bei Nacht,
Zum großen Afflict für den und das
Was er auf der Welt nie und nie ist.

So pflich sagin, u. stanz sein Abat.
Abat drängt ein pfannen, Bündel fast.
L, sagt nicht! Todten brenn nicht
und laiden ager Maß u Ziel.

Was strängt mich was, in Bündel fast?
Was strängt mich was, in Bündel fast?

Unschuldig Abat, unerschuldet Abat,
mit unangenehm blüthiger Martiray,
da nicht & bester mich fast zu
Tag.

Exhortat,
Beynächst, bebenst von Feind und all
Ingemein: Gott das was wallt,
in Zeit von gemessen Passion
Gott zum untern Regentstuch aus.

Was fündt in dem Regentstuch süß?
Ist Gauen, das überhangt ist unig?
So fündt ein goldner Regent,
und ungemessen was der Regentstuch
Ein Regentstuch unig ist offnen für.

157

noch, geht mir sehr ab und die,
 ist drüßig auch. ~~Das~~ ~~ist~~ ~~ein~~
 und gleich in. In dem für alle Abtes
 besondert in das Blattlein fällt.